

18 Zoll langen, frei schwimmenden Reptil Mesosaurus, das auch in Südafrika das Auftreten der dortigen Reptilienfauna einleitet, und dem sehr ähnlichen Stereosternum in der Permfolge etwas tiefer rücken, was wohl nur vorteilhaft erscheint.

In Südafrika gliedert sich das ganz entsprechende Karroo-System nach Rogers und du Toit (a. a. O.) folgendermaßen:

Zeit (n. Rogers u. du Toit)	Gliederung des Karroo-Systems	
Frühjura (Rhät)	Stormberg- Serie	Drakenberg-Schichten, vulkanisch Cave-Sandstein (1 Dinosaurier, 1 Krokodil) Red beds (5 Reptilien, darunter fleischfressende Dinosaurier. Verkieseltes Holz)
Trias		Molteno-Schichten (3 Kohlschichten, verkieseltes Holz, Schizoneura, Stenopteris, Thinnfeldia, Baiera u. a. Pflanzen, einige Reptilien)
Perm	Beaufort- Serie	Burghersdorp-Schichten (29 Reptilien, 1 Säugetier, Schizoneura, Thinnfeldia, Taenopteris, Stigma- todendron, Glossopteris)
		Mittlere Beaufort-Schichten (Kohle, 10 Reptilien) Untere Beaufort-Schichten (Kohle, 64 Reptilien!, Glossopteris in 8 Arten, Schizoneura, Phyllo- theca)
	Ecca-Serie	(Verkieseltes Holz, Glossopteris, Gangamopteris, Sigillaria, Lepidodendron, 2 Reptilien: Archaeosuchus und Eccasaurus)
Spätkarbon	Dwyka- Serie (mit Kohle)	Obere Schiefertone (Lepidodendron, Mesosaurus) Blocklehme (Gangamopteris) Untere Schiefertone (Phyllothea)

In den Zeitangaben sind wir Rogers und du Toit gefolgt mit der einzigen, aber von ihnen selbst an einer anderen Stelle ihres Buches freigestellten Annahme, daß wir die Blocklehme der Dwyka-Serie zum Spätkarbon zählen statt wie sie zum frühesten Perm. Wir betrachten dies also nicht als Widerspruch mit ihrer Darstellung. Dagegen sei die Frage angeregt, ob nicht die ganze Dwyka-Serie noch in das Karbon gehört, und die Ecca-Serie in die unterste Stufe des Perm zu verweisen ist. Denn in der Ecca-Serie tritt hier zuerst Glossopteris auf, die doch sonst schon im Spätkarbon zu finden ist, während die Dwyka-Serie nur die älteren Formen dieser Flora, nämlich Gangamopteris und Phyllothea, enthält. Auch daß Lepidodendron noch in der Ecca-Serie vorkommt, welches doch sonst mit Beginn des Perms ausstirbt, spricht dafür, daß diese Serie in den Anfang des Perms zu setzen ist. Das gleiche gilt für Gangamopteris, welche sonst auch schon in dem älteren